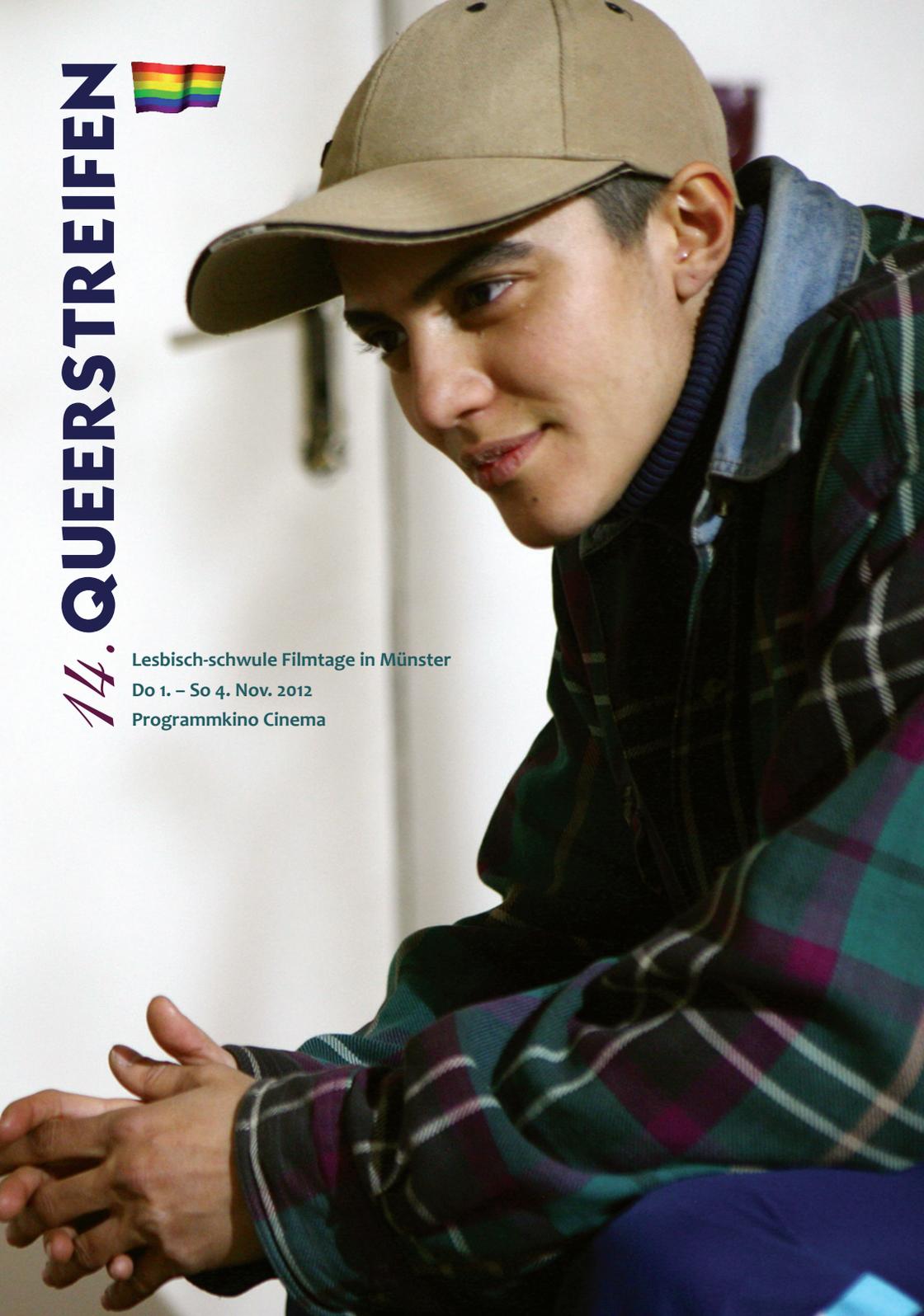


14. QUEERSTREIFEN



Lesbisch-schwule Filmtage in Münster
Do 1. – So 4. Nov. 2012
Programmkinos Cinema



Do 1. Nov.

Fr 2. Nov.

Sa 3. Nov.

So 4. Nov.

Beachtet bitte, dass ...

- alle Karten im **Vorverkauf** bis einschließlich 31.10. nur 6,00 € kosten
- es **5er- und Dauer-Karten** gibt
- sich das **Programm** noch **ändern** kann – bitte »na dann« bzw. »KINOaktuell« Nr. 44 oder unsere Homepage unter www.queerstreifen.de beachten

mehr im lesbischen schwulen queeren Kontext Gäste anwesend

dF = deutsche Fassung · OmU = Original mit deutschen Untertiteln · OmeU = Original mit englischen Untertiteln

11:30 S. 14
SLEEPLESS KNIGHTS
(span.OmU) Liebesgeschichte in der spanischen Provinz

13:15 S. 14
FACING MIRRORS
(farsi.OmU) Solidarität zwischen einem Transmann und einer religiösen Frau im Iran

14:15 S. 10
Autor Markus Pfalzgraf stellt vor: Stripped – A Story of Gay Comics

15:30 S. 10
MAN FOR A DAY
(dt./eng.OmU) Dokumentation über die Performancekünstlerin Diane Torr in Berlin

15:30 S. 15
CALL ME KUCHU (engl. OmU) Mutige QueeraktivistInnen in Uganda
Mit Kerstin Kilanowski und einer Aktivistin

18:00 S. 4
Eröffnung mit Stephanie Rave (Gesang), **Manfred Sasse** (Klavier) und Sekt

17:00 S. 7
AUDRE LORDE – The Berlin Years 1984 to 1992 (dt./engl.OmU) Dokumentation

17:30 S. 11
UNTER MÄNNERN – Schwul in der DDR
Paradies oder Hölle für Schwule?
Mit Ringo Rösener

18:00 S. 15
JENSEITS DER MAUERN – Hors les murs (franz. OmU) Kann Liebe jedes Hindernis überwinden. Belgischer Spielfilm.

19:30 S. 5
ALBERT NOBBS (engl. OmU) Glenn Close Oscar-nominiert als Hotel-Butler Albert im . Nach einer Kurzgeschichte des Iren George Moore

18:45 S. 7
Best of 23rd Hamburg Lesbisch Schwule Filmtage Kurzfilmprogramm

20:00 S. 12
KÜSS MICH (schwed.OmU) Romantische schwedische Coming-Out-Liebesgeschichte mit tollen DarstellerInnen

20:00 S. 16
CLOUDBURST (engl.OmU) Tragikomisches Roadmovie über zwei „Golden Girls“ in Schwierigkeiten

22:00 S. 5
LEAVE IT ON THE FLOOR (engl.OmU) Mitreißendes Ballroom-Musical aus L.A. über Drag Kings, -queens und Ausgestoßene.

20:45 S. 8
ZENNE DANCER (türk./dt.OmU) Wehrdienstverweigerung in der Türkei: Sag ich's oder sag ich's nicht?

22:15 S. 12
MÄNNER ZUM KNUTSCHEN
Wenn die beste Freundin zur Zicke wird

23:00 S. 9
CODEPENDENT LESBIAN SPACE ALIEN SEEKS SAME (engl.OmU) Intergalaktischer Liebesfilm + **SURFING** Kurzfilm

24:00 S. 13
MOMMY IS COMING (engl.OmU) Elterntalarm der etwas anderen Art



ab 22:00 S. 9
ABSPANN
3. QUEERSTREIFEN-Party diesmal im GoGo

- Eintrittspreise**
- Vorverkauf bis Mi 31. Okt.: 6,00 €
 - ab Do 1. Nov.: 7,50 €
 - 5er-Karte (5,00 Euro/Karte): 25,00 €
 - Dauerkarte (4,00 Euro/Karte): 64,00 €

Reservierungen können nur zu dem gerade gültigen Eintrittspreis abgeholt werden.

Kino und Vorverkauf: Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Str. 47 · 48145 Münster
Tel. 0251.30300



Die 14. QUEERSTREIFEN: Zwischen Tragödie und Trash

So viel Glamour war selten zum Start der QUEERSTREIFEN: Hollywoodstar Glenn Close ist die Hauptdarstellerin im Eröffnungsfilm „Albert Nobbs“ am 1. November im Cinema. Close spielt eine Frau, die sich im Irland des 19. Jahrhunderts allein durchschlagen muss und jahrzehntelang in Männerkleidern als Hotelkellner arbeitet. Als sich „Albert“ in eine junge Kollegin verliebt und von einer gemeinsamen Zukunft träumt, nimmt ein Drama seinen Lauf.

Tragödien, Trash und Experimentelles: Münsters lesbisch-schwule Filmtage sind 2012 sehr weit gefächert. Und noch nie haben wir uns die Köpfe so heißdiskutiert, welche Filme wir nicht zeigen. Denn die Auswahl war in diesem Jahr einfach riesig, aber nicht alles erfüllte hohe Ansprüche an Tiefgang oder Unterhaltsamkeit.

Eines blieb seit 2011 allerdings gleich: Der Aufbruch in der islamischen Welt ist ein wichtiges Thema.

„Facing Mirrors“ etwa erzählt eine berührende Geschichte aus Teheran. Eine Taxifahrerin lernt bei einem längeren Trip ihre Kundin Adineh besser kennen. Die ist transsexuell und hatte begonnen, sich in Deutschland zum Mann operieren zu lassen. Doch ihre Familie hat sie zurückgelockt und plant nun eine Zwangsheirat. Die beiden Frauen werden zu Verbündeten und reißen alle gesellschaftlichen Schranken ein.

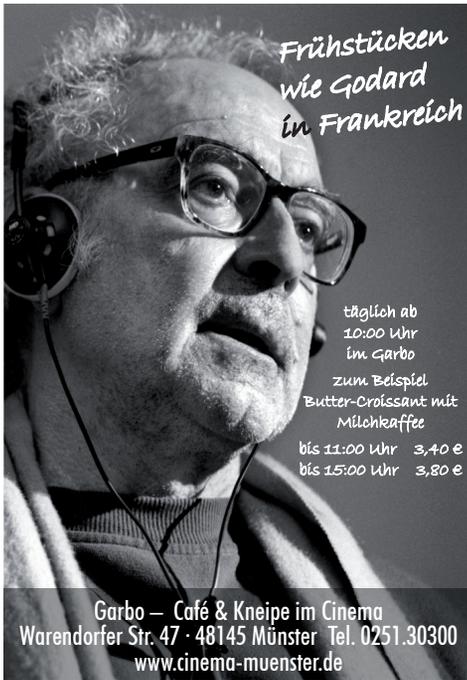
Tödlich enden hingegen die Emanzipationsversuche einer Gruppe schwuler Männer um den Bauchtänzer Can im türkischen Film „Zenne Dancer“. Das Drama, in dem auch einige deutsch-türkische Serienstars mitspielen, wurde in der Türkei mit Preisen und Ablehnung überschüttet.

Bei so viel Wahnsinn auf der Wel-t können nur Außerirdische helfen. Und tatsächlich sind die „Codependent Lesbian Space Aliens“ schon im Anflug, um den Erdenfrauen den Kopf zu verdrehen. Die überdrehte US-Komödie überrascht mit viel Witz und grottenschlechter Tricktechnik. Ein heißes Betthupferl!

Mehr Infos gibt es auch im Internet unter www.queerstreifen.de. Kartenreservierungen unter Telefon (0251) 30 300.

Eure Queergestreiften

*Frühstücken
wie Godard
in Frankreich*



täglich ab
10:00 Uhr
im Garbo

zum Beispiel
Butter-Croissant mit
Milchkaffee

bis 11:00 Uhr 3,40 €
bis 15:00 Uhr 3,80 €

Garbo – Café & Kneipe im Cinema
Warendorfer Str. 47 · 48145 Münster Tel. 0251.30300
www.cinema-muenster.de



Gratis: Chansons und Schampus

Eröffnung

Mit **Stephanie Rave** und **Manfred Sasse**

Auch dieses Jahr bietet die QUEERSTREIFEN-Eröffnung flotte Trailer, prickelnden Sekt und eine glamouröse Diseuse. Und das alles gratis!

Das Highlight: Sängerin **Stephanie Rave** bringt gemeinsam mit ihrem Pianisten **Manfred Sasse** frivole 20er-Jahre-Chansons zu Gehör. Da schmelzen Herzen, brechen Dämme und Wasser wird zu Wein ...

Rave ist seit Jahren gut im Geschäft: Gemeinsam mit dem Tournee-Theater Reduta und als Teil des Duos Roman&Stefka tritt sie mit Chanson-Programmen und Kindertheater im In- und Ausland auf. Die erfolgreiche Komödie „Rosenkrieg“ wurde allein in Münster über 20 Mal aufgeführt. Sasse hat ebenfalls beim Theater Reduta mitgewirkt und ist seit vielen Spielzeiten als Musiker des Borchert-Theaters zu sehen. Die beiden kennen sich aus Studienzeiten, sind seit Jahren ein eingeschworenes Team bei Hollaender- und Kreisler-Abenden sowie bei der jüngsten Chanson-Komödie „Tigerfest“.

Do 1. Nov. • 18:00 Uhr • Eintritt frei

Klangraum
stimmig. klangvoll. auftreten.

Hiltrud Allhoff

*Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
nach Schläffhorst-Andersen (staatl. anerkannt)*

Stimmbildung
Sprechtraining
Atemschulung
Gesangsunterricht
Chor

Wolbecker Straße 136 a · Münster
Tel. 0251/6090989
allhoff@klangraum-muenster.de
www.klangraum-muenster.de

Münster-Premiere

Albert Nobbs

→ Präsentiert vom
Uni-Lesbenreferat!

Was der Butler verschwieg

Albert Nobbs ist seit Jahrzehnten Butler in einem irischen Hotel. Immer höflich, unauffällig, fast unsichtbar. Und das hat seinen Grund – Albert hat ein Geheimnis. Er ist eigentlich eine Frau. Um sich in der Macho-Welt des 19. Jahrhunderts allein durchschlagen zu können, hat er irgendwann entschieden, Männerkleidung zu tragen und eine Rolle zu spielen. Doch mittlerweile sind seine Identität und sein Selbstwertgefühl fast völlig verschwunden.



Alles ändert sich jedoch, als Albert im Hotel eine andere Frau mit einer ähnlichen Geschichte kennen lernt. Der Anstreicher Hubert hat auch eine Existenz als Mann gewählt. Doch im Gegensatz zu Albert hat er ein Privatleben, das er mit einer Ehefrau teilt. Dem Butler eröffnen sich plötzlich ganz neue Welten. Gibt es für ihn eine Zukunft mit dem jungen Stubenmädchen? Oder beschwört er eine Tragödie herauf?

„Albert Nobbs“ basiert auf einer Kurzgeschichte des irischen Autors **George Moore**, die vor 30 Jahren bereits als Vorlage für ein Theaterstück diente. Schauspielerin **Glenn Close** spielte die Partie des Albert damals auf der Bühne und hat sie nun für die Leinwand perfektioniert. Sie wurde für den Oscar und den Golden Globe als beste Hauptdarstellerin nominiert.

Irland 2011 · Regie: Rodrigo García · Drehbuch: Glenn Close und John Banville · Mit Glenn Close, Mia Wasikowska, Aaron Johnson, Janet McTeer, Pauline Collins u.a. · engl.OmU · 113'

Do 1. Nov. • 19:30 Uhr

Münster-Premiere

Leave It On The Floor

Neue Heimat Ballroom: Mitreißendes Musical aus L.A.

Brad – jung, schwarz, schwul – wird von seiner Mutter vor die Tür gesetzt und flieht nach L.A. Dort findet er ein neues Zuhause in der Ballroom-Szene: Drag Kings & -queens, Freaks und Ausgestoßene, die sich nachts illegale Tanz-Wettbewerbe mit rivalisierenden „Häusern“ liefern. Brad wird vom alternden Ballroom-Star Kweef Latina unter ihre Fittiche und in ihr „House of Eminence“ aufgenommen, sorgt dort allerdings schnell für Streit, weil sich sowohl der sensible Carter als auch die durchgeknallte Princess in das neue Familienmitglied verlieben ...



Das vor Energie sprühende Spielfilm-Musical von **Sheldon Larry** stellt unter Beweis, wie lebendig die Ball-Subkultur der US-Großstädte nach wie vor ist – und wie wichtig für die vielen wegen ihrer sexuellen Orientierung von ihren Familien verstoßenen Jugendlichen. Für die Musik konnte **Larry Kimberly Burse**, für die Choreografien **Frank Gatson Jr.** gewinnen, beides feste Mitglieder im Kreativ-Team von Soul-Ikone Beyonce.

USA 2011 · Regie: Sheldon Larry · Musik: Kimberly Burse · Choreografie: Frank Gatson Jr. · Mit Ephraim Sykes, Miss Barbie-Q, Phillip Evelyn, Andre Myers, Phillip Evelyn II. u.a. · engl.OmU · 109'

Do 1. Nov. • 22:00 Uhr



Sie erkennen uns am Geschmack

Das ist kein Zufall. Alle Rohstoffe für unsere außergewöhnlichen Rezepturen stammen aus 100% kontrolliert biologischem Anbau. Gentechnik, Gärstabilisatoren, Enzyme, Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker sind bei uns tabu. Unser Getreide beziehen wir von Biohöfen im Münsterland. Das Korn wird in hauseigenen Steinmühlen täglich frisch gemahlen.



cibaria

Ökologisch-biologische Vollkornbäckerei GmbH

... mehr als gutes Brot.

Bremer Straße 56 · 48155 Münster · www.cibaria.de

... auf den Märkten, in Bioläden und Superbiomärkten



Münster-Premiere

→ Präsentiert vom
Uni-Frauenreferat!

Audre Lorde – The Berlin Years 1984 to 1992

Porträt der afro-amerikanischen
Poetin Audre Lorde

Audre Lorde beschrieb sich selbst als Lesbe, Feministin, Schwarze, Dichterin, Mutter und Aktivistin. Vor 20 Jahren ist sie gestorben. Die Soziologie-Professorin Dagmar Schultz, Gründerin des Orlanda-Frauenverlags, hat nun eine Dokumentation mit zum Teil unveröffentlichtem und sehr persönlichem Material zusammengestellt. Sie hatte Audre Lorde in den 80er Jahren, als sie selbst an der Freien Universität Berlin unterrichtete, als Gastprofessorin eingeladen.

Lorde erkannte schnell die Notwendigkeit der Stärkung der Afro-Deutschen und gründete die afro-deutsche Bewegung mit. Sie ermutigte viele Frauen selbst zu schreiben, die dann u.a. die ersten deutschsprachigen Arbeiten über afro-deutsche Geschichte und Rassismus veröffentlichten. Unter ihnen sind May Ayim, Katharina Oguntoye, Gloria I. Joseph und Ilka Hügel-Marshall.

Deutschland 2011 · Regie und Drehbuch: Dagmar Schultz · Kamera: Dagmar Schultz, Michael Seidel, Ika Hügel-Marshall u.a. · dt./engl.OmU · 82'

Fr 2. Nov. • 17:00 Uhr

Kurzfilmprogramm

→ Präsentiert
von androGym!

Best of 23rd Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg

Das Beste von der Elbe

Die „Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg | International Queer Film Festival“ sind Deutschlands ältestes, größtes, von Beginn an queeres Filmfestival. Einmal jährlich im Oktober locken sie rund 15.000 Besucherinnen und Besucher in die Hamburger Kinos und an die Orte der Rahmenevents. Auch im 23. Jahr ihres Bestehens präsentieren sich die Filmtage frisch und weltoffen wie immer.



Seit 1992 wird dort die URSULA vergeben. Sie ist der Kurzfilmpreis und heißt eigentlich „Unser Reizvollster Schwuler Und Lesbischer Amateurfilm“. „Amateurfilme“ sind die Preisträger heute in den wenigsten Fällen, Förderung brauchen die meisten Filmschaffenden aber nach wie vor. Die URSULA wird jedes Jahr in den Kategorien schwul, lesbisch und transgender vergeben.

Die Preisträger bestimmt das Publikum. Deshalb können wir auch jetzt noch nicht sagen, welche Filme wir zeigen werden. Klar ist aber: Es werden die besten schwulen, lesbischen und Transgender-Kurzfilme dieses Jahres sein!

Fr 2. Nov. • 18:45 Uhr



CAFÉ CLASSIQUE
 Ralf Ilgmann, Skagerrakstrasse 8, 48145 Münster, Tel. 0251-131700
www.die-geilsten-torten-der-stadt.de



DIE INSEL
 Das Saunabad für IHN in Münster

Öffnungszeiten:

So. - Fr.	13.00-24.00
Sa. u. vor Feiertagen	13.00-03.00

Geringhoffstr. 45/48
 48163 Münster
 Tel.: (0251) 78 64 58
dieinselsauna@hotmail.com
www.dieinselsauna.de

Münster-Premiere

Zenne Dancer

**Wehrdienstverweigerung in der Türkei:
Sag ich's oder sag ich's nicht?**

Zwar bietet Istanbul eine der größten Schwulenszenen Europas, doch noch immer stößt Homosexualität in der islamisch geprägten Türkei weitgehend auf Ablehnung. So sind beispielsweise Schwule von der Wehrpflicht ausgeschlossen – vorausgesetzt sie „beweisen“ ihre sexuelle Orientierung in einer demütigenden Prozedur vor Amtsärzten.



Der Spielfilm „Zenne Dancer“ greift dieses Tabuthema, basierend auf einem realen Fall, auf und hat in der Türkei für jede Menge Zoff gesorgt. Immerhin fünf Auszeichnungen sahnte das packende Drama auf dem Golden Orange Festival, dem türkischen Pendant zur Oscar-Verleihung, ab. Im Mittelpunkt steht ein ungewöhnliches Trio: Can, ein extrovertierter Bauchtänzer, Ahmet, ein Student aus konservativer Familie, und Daniel, ein deutscher Fotograf. Sie alle bewegt die Frage: Sag ich's oder sag ich's nicht? Führt ein Coming-Out bei der Musterung zur Befreiung oder eher in die Katastrophe?

Türkei 2011 · Regie: M. Caner Alper und Mehmet Binay • Mit Kerem Can, Giovanni Arvaneh, Erkan Avci, Rüçhan Çalişkur, Tilbe Saran, Ünal Silver u.a. • türk.OmÜ · 99'

Fr 2. Nov. • 20:45 Uhr



Münster-Premiere

Codependent Lesbian Space Alien Seeks Same

Eine intergalaktische Liebesgeschichte mit garantiertem Kult-Film-Potenzial

Dem Planet Zots droht Gefahr – von der Liebe. Wie gefährliche Treibhausgase wirkt die Liebe auf die Atmosphäre des Planeten, und deswegen werden seine BewohnerInnen vorübergehend auf die Erde verbannt, sobald sie anfangen sich zu verlieben. Ziel: ein gebrochenes Herz und dann nie wieder verliebt sein.

Äußerst vielseitig und doch reduziert auf das Nötigste erzählt CLSASS von den Erlebnissen dreier außerirdischer Lesben auf Erden und ihren Versuchen, sich das Herz brechen zu lassen. Zylar, die Rücksichtslose, und Barr, die Unsichere, haben wenig Erfolg mit den Erdlingen und sind am Ende für einander am besten geeignet.

Die Liebe zwischen Zoinx und dem Erdling Jane übertrifft jedoch alle Erwartungen ...

CLSASS ist vieles zugleich: eine skurrile Low-Budget-Komödie, eine tiefgründige Reflexion von Andersartigkeit, aber auch eine Parodie auf etablierte Hollywood-Gattungen (wie Science Fiction oder die Romantic Comedy) Das Ergebnis ist eine intergalaktische Liebesgeschichte mit garantiertem Kult-Film-Potenzial.

USA 2011 · Regie und Drehbuch: Madeleine Olnek · Kamera: Nat Bouman – Mit Lisa Haas, Susan Ziegler, Jackie Monahan, Cynthia Kaplan u.a. · engl.OmU · 76'

Als Vorfilm **SURFING**

Mel vernascht regelmäßig ihre Couchsurferinnen aus allen Ländern der Welt. Auch die junge Susanne aus Deutschland verfällt ihrer Verführungskunst. Doch das Couchsurfen ist nicht der einzige Grund, warum Susanne bei Mel übernachtet hat ...

Österreich 2012 · Regie: Britta Isabel Lang · 14'

Fr 2. Nov. • 23:00 Uhr

ABSPANN
navigation

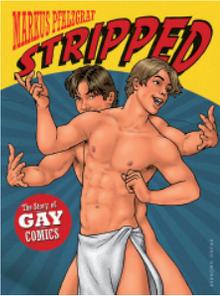
Wer stundenlang vor der Leinwand gegessen hat, sollte dringend die Beine bewegen! Wir laden herzlich zur QUEERSTREIFEN-Party ein, diesmal sind wir bei „Navigation“ im GoGo zu Gast. Die ersten 50 Gäste laden wir zu einem Glas Sekt ein – dafür bitte eine QUEERSTREIFEN-Eintrittskarte mitnehmen.

Fr 2. Nov. • ab 22:00 Uhr

Stripped – A Story of Gay Comics

Vorgestellt von Autor Markus Pfalzgraf

Comics? Schwul? Ralf König! Oft denkt man in dieser Kombination zuerst an den großen deutschen Knollennasenzeichner. Als



„König des Comics“ (Rosa von Praunheim) war er Anfang des Jahres auf der großen Leinwand präsent. Der Zeichner ist ein wichtiger unter vielen anderen in der Welt, die das Leben durch die schwule Brille sehen.

Markus Pfalzgraf hat in seinem Buch die unterschiedlichsten Strömungen schwuler Comics gesammelt und eingedordert. Es ist die erste Übersicht dieser Art. Von den drallen Lederkerlen eines Tom of Finland, die die schwule Ikonografie früh geprägt haben, über die poetischen Werke von Howard Cruse bis hin zu japanischen Gewaltporno-Zeichnungen ist alles dabei. In der Präsentation kommen lesbische Zeichnerinnen wie Alison Bechdel ebenso zum Zuge.

Der Autor hat in Münster Politikwissenschaft studiert und während der Zeit im Garbo/Cinema gearbeitet. Er hat für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften geschrieben. Heute ist er Rundfunkjournalist beim SWR. „Stripped – A Story of Gay Comics“ ist sein erstes Buch. Es erscheint am 1. November in einer zweisprachigen Ausgabe (Deutsch-Englisch).



Foto: Rebekka Piles

Präsentation · ab 16 J. · 60'

Sa 3. Nov. • 14:15 Uhr • Eintritt 2,00 Euro



Münster-Premiere

→ Präsentiert vom FH-Frauenreferat!

Man For A Day

Doku eines Workshops der Performance-Künstlerin Diane Torr in Berlin

Diane Torr, Performance-Künstlerin und Geschlechter-Aktivistin, ist seit 30 Jahren für ihre weltweiten Auftritte und Workshops zum Thema „Geschlechts-Identitäten“ bekannt. Katarina Peters zeigt in ihrem Dokumentarfilm einen Workshop von Diane Torr in Berlin, bei dem ganz unterschiedliche Frauen aus verschiedenen Ländern sich mit Fragen beschäftigen, wie: „Was macht einen Mann, eine Frau aus?“, „Wie und wodurch entstehen Geschlechtsidentitäten?“, oder „Wie kann ich mich in der Männerwelt besser behaupten?“. Zusätzlich erhalten die Zuschauerinnen einen Blick in das Leben der Teilnehmerinnen. Das Experiment, sich in einen Mann zu verwandeln, eröffnet den Frauen ungeahnte Erfahrungen und Erkenntnisse, zunächst in spielerischen Situationen und schließlich im realen Leben.

Mit dem von ihr entwickelten Workshop „Man For A Day“ ist Diane Torr eine der bedeutendsten Wegbereiterinnen einer weltweiten Drag-King-Kultur.

Deutschland/Großbritannien/Finnland 2012 · Regie und Drehbuch: Katarina Peters · Kamera: Susanna Salonen, Yoliswa Gärtig, Katarina Peters. · dt./engl. OmU · 96'

Sa 3. Nov. • 15:30 Uhr



Münster-Premiere

Unter Männern

Die DDR – Paradies oder Hölle für Schwule?

Der schwule Filmemacher **Ringo Rösener** wurde 1983 im Ostseestädtchen Anklam in Vorpommern geboren. Als die DDR verschwand, war er sieben Jahre alt. Zu jung, um irgendetwas von der Situation der Homosexuellen im Sozialismus mitzubekommen. Das ließ ihm später keine Ruhe. Wie hatten schwule Männer in der DDR gelebt? „Meine Eltern konnte ich nicht fragen“, sagt Rösener, der in Münster zur Vorstellung seines Films kommt.



Gemeinsam mit **Markus Stein** reiste Rösener für seine Dokumentation „Unter Männern – Schwul in der DDR“ in die Vergan-

genheit. Er traf sechs ganz unterschiedliche Zeitzeugen, vom Theologen bis zu einem Friseur, der verhaftet wurde, weil er gelbe Turnschuhe trug. Sie alle erzählen vor der Kamera ihre Geschichten. Von einem Staat, der sich in sexuellen Dingen gern als modern und unverkrampft präsentierte – in dem Homosexualität aber dennoch als Phänomen kapitalistischer Dekadenz galt.

„Ein gelungenes und pointiert erzähltes Plädoyer für das Recht auf selbst bestimmte Sexualität und die Freiheit, einfach nur man selbst zu sein“, urteilte die Filmbewertungsstelle und vergab das Prädikat „Besonders wertvoll“.

Regisseur Ringo Rösener ist anwesend!

Deutschland 2012 · Regie: Ringo Rösener und Markus Stein · Drehbuch: Ringo Rösener · 91'

Sa 3. Nov. • 17:30 Uhr

naturfriseur+kunstladen



Neubrückenstr. 53-54
48143 Münster

FON: 0251.62560774

WEB: www.lockvogel-laden.de

lockvogel
natur + friseur + kultur



Münster-Premiere

Küss mich

→ Präsentiert vom
wirtschafts | weiber -
Netzwerk lesbischer
Fach- und Führungskräfte

Verliebte Stiefschwestern

Auf einem Familienfest lernen sich Mia und Frida als zukünftige Stiefschwestern kennen: Mias Vater und Fridas Mutter feiern ihre Verlobung. Auch Mia selbst will bald heiraten, sehr zur Freude ihres Vaters („Wallander“-Darsteller **Krister Henriksson**). Sie willigt ein, das Wochenende gemeinsam mit der Verlobten ihres Vaters (gespielt von „Millenium“-Zeitungschefin Erika Berger alias **Lena Endre**) und deren Tochter zu verbringen, anfangs eher widerwillig. Doch nach und nach lässt sie sich auf Fridas offene Art ein.



Keins der Patchwork-Familienmitglieder ahnt, wie dieses Wochenende das Leben aller durcheinanderwirbelt ...

Eine spannende, romantische Coming-Out-Liebesgeschichte mit tollen DarstellerInnen.

KYSS MIG · Schweden 2011 · Buch und Regie: Alexandra-Therese Keining · Kamera: Ragna Jorming · Mit Ruth Vega Fernandez, Liv Mjönes, Lena Endre, Krister Henriksson u.a. · schwed.OMU · 105'

Sa 3. Nov. • 20:00 Uhr

Münster-Premiere

Männer zum Knutschen

Wenn die beste Freundin zur Zicke wird

Das Leben von Ernst Knuddelman scheint perfekt zu sein. Das attraktive Landei hat sich in der Großstadt Berlin einen lukrativen Job bei der Bank und den süßen Tobi angeeignet. Der ist zwar total verrückt, aber keine Sekunde langweilig. Und dann kündigt sich auch noch Uta an, Ernsts beste Freundin aus Jugendtagen, die zwischendurch als Geheimagentin gearbeitet hat.

Das merkt man allerdings auch. Die energische Spionin kämpft mit allen Mitteln, um Ernst und Tobi auseinander zu bringen und ihre Jugendliebe wieder für sich allein zu haben. Aber die Berliner Clique schlägt zurück und ist dabei auch nicht zimperlich. Wird es Überlebende geben?



„Männer zum Knutschen“ ist ein höchst vergnüglicher Trash mit liebenswerten Nachwuchsstars. Als den Filmemachern kurz vor Schluss das Geld ausging, baten sie die Community über das Internet um Spenden und sammelten immerhin 4000 Euro ein. Die Komödie von Regisseur **Robert Hasfogel** heimste schwule Publikumspreise an so unterschiedlichen Orten wie San Diego, Calgary und Bangalore ein. Ein US-Kritiker jubelte: „Endlich sind deutsche Schwulenfilme nicht mehr so nüchtern!“

Deutschland 2012 · Regie: Robert Hasfogel · Drehbuch: Frank Christian Marx, Jürgen Hirsch, André Schneider · Musik: Daniel Behrens, Martin Wingerath
• Mit Frank Christian Marx, Udo Lutz, Alexandra Starnitzky, Marcel Schlutt u.a. · 84'

Sa 3. Nov. • 22:15 Uhr

Münster-Premiere

Mommy Is Coming

Elterntalarm der anderen Art in Berlin

Dylan (**Lil Harlow**) und die amerikanische Hotelangestellte Claudia (**Papí Coxxx**) haben eine zwanglose, lockere Beziehung. Sex gibt's im Überfluss, aber alles ohne Verpflichtungen. Doch Claudia will irgendwann mehr als das, nämlich wirklich mit Dylan zusammen sein, ohne Wenn und Aber.

Dylan allerdings will jedoch davon nichts wissen. Zwar mag sie Claudia sehr, aber Zweisamkeit und Nähe sind nicht ihr Ding, sodass die beiden sich erst mal trennen. Ausgerechnet in dieser Situation kommt Dylans sexuell frustrierte Mutter Helen (**Maggie Tapert**) nach Berlin, auf der Flucht vor ihrem eintönigen Eheleben mit Gatten Hans (**Wieland Speck**).

Hier trifft sie auf Claudia, die sie für einen Mann hält – und an „dem“ sie äußerst interessiert ist ...



Mit „Mommy Is Coming“ hat Kultregisseurin **Cheryl Dunye** eine wild-ausgelassene Underground-Komödie inszeniert, die offenerherziger nicht sein könnte, mit expliziten Sexszenen, Fetisch und S/M inklusive und einem ordentlichen Trashfaktor.

Deutschland 2012 · Regie: Cheryl Dunye · Drehbuch: Sarah Schulman · Kamera: Sanne Kurz · Mit Lil Harlow, Papí Coxxx, Maggie Tapert, Wieland Speck, Jiz Lee, Judy Minx u.a. · ab 18 J. · engl.OmU · 68'

Sa 3. Nov. • 24:00 Uhr

frau többen
green.fair.fashion

Öko macht sexy!

hammerstraße 55.....48153 münster
0251-3951 44 11.....www.frautoebben.de
montags–freitags.....11.00–19.00 uhr
samstags.....10.00–16.00 uhr

outfit: people tree



SEIT ÜBER 100 JAHREN
GESTALTEN WIR
GRABMALE IN MÜNSTER



Geimer GRABMALE
SEIT 1911 IN MÜNSTER

Landoisstr. 10 | 48149 Münster
Telefon 0251 805 26

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00-12.30 + 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-12.30 Uhr

AM ZENTRALFRIEDHOF

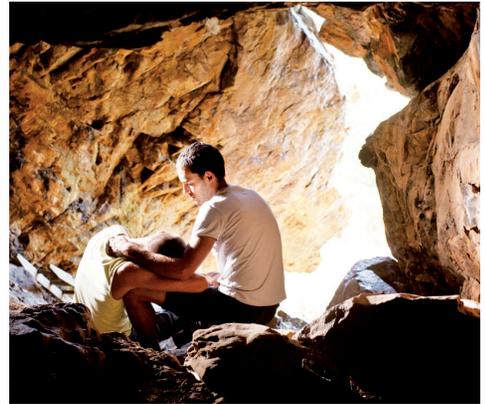


Münster-Premiere

Sleepless Knights

Eine Beziehung zwischen Landflucht, verkrusteten Ritualen und nationaler Krise

Wie jeden Sommer ist Carlos zu seiner Familie in die spanische Provinz zurückgekehrt. Diesmal wird er länger bleiben, denn in Madrid gibt es keine Arbeit mehr. Außerdem ist sein Vater gebrechlich und braucht Hilfe mit den Schafen. An diesem Ort, wo die Alten noch jährlich die mittelalterliche Vertreibung der Fremden aus ihrem Dorf feiern, lernt Carlos den jungen Polizisten Juan kennen und beide verlieben sich ineinander.



„Sleepless Knights“ steht für ein Kino der Langsamkeit, wie es im gegenwärtigen Kino auch **Apichatpong Weerasethakul** („Uncle Boonmee erinnert sich an seine früheren Leben“), **Albert Serra** oder **Carlos Reygadas** („Stellet Licht“) kultivieren. Der Film verweilt dort, wo auf den ersten Blick wenig passiert, und setzt dabei auf Poesie und Sinnlichkeit. Wie im Traum entwickelt sich die Liebesgeschichte der beiden Männer, für die der Film Bilder findet, die in der Erinnerung haften bleiben.

Deutschland 2012 · Regie und Drehbuch: Stefan Butzmühlen und Cristina Diz · Kamera: Stefan Neuberger
Mit Raúl Godoy, Jaime Pedruelo, Ángel Muñoz Ruiz, Pepa Durán Sánchez, David Ruiz Miranda, Alicia Muñoz Núñez u.a. · span.OmU · 95‘

So 4.11. • 11:30

Münster-Premiere

Facing Mirrors

Solidarität zwischen einem Transmann und einer religiösen Frau im Iran

Um den Lebensunterhalt für sich und ihren Sohn zu sichern, arbeitet Rana heimlich als Taxifahrerin. Auf einer ihrer Fahrten trifft sie auf Adineh, die zu einem Ort weit weg von Teheran gefahren werden möchte. Aufgrund des ihr gebotenen Geldes nimmt sie den Job an. Unterwegs outet sich Adineh, die Eddie genannt werden möchte, als Transgender und erzählt ihr, dass sie auf der Flucht sei, da sie zwangsverheiratet werden soll.

Eddie will unbedingt nach Deutschland zurück, wo sie bereits mit der Geschlechtsumwandlung begonnen hatte. Aufgrund einer Lüge ihrer Familie ist sie in den Iran zurückgefliegen. Rana ist zunächst völlig geschockt, lernt dann aber mehr und mehr Eddie zu verstehen und hilft ihr.



„Facing Mirrors“ ist der erste iranische Film über einen Transmann.

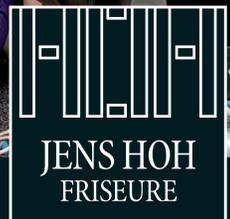
AYNEHAYE ROOBEROO · Iran 2010/2011 · Regie: Negar Azarbayjani · Drehbuch: Fereshteh Toerpoor, Negar Azarbayjani • Mit Shayesteh Irani, Ghazal Shakeri, Homayoun Ershadi, Nima Sharohk Shahi u.a. · farsi.OmU · 102'

So 4. Nov. • 13:15 Uhr

Foto: Maiké Brautmeier



JENS HOH FRISEURE | Warendorfer Straße 149 | 48145 Münster
Tel.: (0251) 39 36 77 | www.jens-hoh-friseur.de





Münster-Premiere

Call Me Kuchu

→ Präsentiert
von DIN A Queer!

Berührende und aufrüttelnde Doku über mutige Queer-AktivistInnen

Wer sich in Uganda outet, ist in Lebensgefahr. Trotzdem setzen sich einige Mutige für Menschenrechte und gegen Unterdrückung, Hass und homophobe Gesetze ein.

Die Dokumentation gibt Einblicke in das Leben der „Kuchu“ (queere Community)-AktivistInnen – einer von ihnen ist David Kato, der erste offen schwul lebende Mann Ugandas. Er und seine MitstreiterInnen erheben öffentlich ihre Stimme gegen homophobe Gesetze und die Hetze der Presse, die zum Mord an den „Kuchus“ aufruft.

Der Film zeigt die Stärke und Hoffnung der AktivistInnen und erhielt neben vielen anderen Preisen den Teddy-Award auf der Berlinale 2012.

Anschließend werden die Journalistin **Kerstin Kilanowski** und eine Aktivistin für ein Gespräch und Fragen anwesend sein.

USA/Uganda 2012 · Regie und Drehbuch: Malika Zouhali-Worrati, Katherine Fairfax Wright · Kamera: Katherine Fairfax Wright Mit David Kato Kisule, Naome Ruzindana, Stosh Mugisha u.a. · engl.OmU · 90'

So 4. Nov. • 15:30 Uhr

Münster-Premiere

Jenseits der Mauern

Kann Liebe jedes Hindernis überwinden?

Bassgitarrist Ilir (**Guillaume Gouix**) und der junge Pianist Paolo (**Matila Malliarakis**) lernen sich in der Bar kennen, in der Ilir arbeitet, und später nimmt Ilir den völlig betrunkenen Paolo mit zu sich nach Hause. Es ist Liebe auf den ersten Blick, und als seine Freundin Anka (**Mélissa Desormaux-Poulin**) ihm auf die Schliche kommt und hinauswirft, zieht Paolo zu Ilir, auch wenn der zunächst zögert, sich auf ihn einzulassen.



Es entwickelt sich eine zarte Romanze zwischen den sehr unterschiedlichen Männern. An dem Tag, als Ilir für ein paar Tage die Stadt verlassen muss, verspricht Paolo, ihn für immer zu lieben. Doch Ilir kommt nicht mehr zurück, und bald erfährt Paolo, dass sein Geliebter im Gefängnis sitzt. Gerade erst haben sie angefangen, einander kennenzulernen, schon brechen harte Zeiten für Paolo und Ilir an.

„Hors Les Murs“ ist eine einfache Liebesgeschichte zwischen zwei Männern, die mit überraschenden Wendungen aufwartet und sich ganz intensiv nur auf ihre Protagonisten konzentriert.

HORS LES MURS · Belgien/Frankreich/Kanada 2012
Regie & Drehbuch: David Lambert • Mit Guillaume Gouix, Matila Malliarakis, Mélissa Desormaux-Poulin, David Salles u.a. · franz.OmU · 98'

So 4. Nov. • 18:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert von
LIVAS!

Cloudburst

Tragikomisches Road-Movie über zwei
„Golden Girls“ in Schwierigkeiten

Seit über 30 Jahren leben Stella (**Olympia Dukakis**) und Dot (**Brenda Fricker**) gemeinsam in ihrem Haus in Maine.

Beide sind in den Siebzigern, und während Stella schlecht hört, ist Dot mittlerweile praktisch blind. Nach einem nächtlichen Sturz, der einen Notruf zur Folge hatte, taucht Dots ebenso spießige wie zickige Enkelin Molly (**Kristin Booth**) bei den beiden auf und verkündet ihren Entschluss, Dot in ein Pflegeheim zu stecken.

Zwar wirft die resolute Stella Molly wütend aus dem Haus, doch als diese mit der Polizei im Schlepptau zurückkehrt, gelingt es ihr, Dot gegen ihren Willen mitzunehmen. Doch Stella gelingt es, Dot zu befreien, und schon bald befinden sich die beiden Frauen auf der Flucht nach Kanada, um dort heiraten zu können.



Auf ihrem Road-Trip durch die USA gabeln sie den jungen Tramper und Maulhelden Prentice (**Ryan Doucette**) auf, und auch für diesen ist die Reise eine besondere. Werden die drei ihr Ziel erreichen?

Thom Fitzgeralds vielfach ausgezeichnete Film erzählt ergreifend und ausgelassen zugleich eine wunderbare Geschichte über Liebe und wahre Hingabe.

Kanada/USA 2011 · Regie & Drehbuch: Thom Fitzgerald • Mit Olympia Dukakis, Brenda Fricker, Ryan Doucette, Kristin Booth, Michael McPhee, Marlane O'Brien u.a. · engl. OmU · 93'

So 4. Nov. • 20:00 Uhr

JENSEITS DER MAUERN

Neue und gebrauchte Fahrräder
Offene Werkstatt

LILA LEEZE

Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dortmunder Str. 11
48155 Münster
Tel. 665761



Wichtige Adressen

www.muenster.gay-web.de

Termine, Adressen, City Guide, Kultur im Netz

Aids-Beratung im Gesundheitsamt der Stadt Münster

Offene Sprechstunde:
Mi 9:00-11:30 Uhr
Stühmerweg 8, 48147 Münster
Tel. 0251.49253-61, -31 oder -22
www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/aids.html

AidsHilfe Münster e.V.

Beratung: Mo-Do 14-18 Uhr
Schaumburgstraße 11
48145 Münster
Tel. 0251.19411
beratung@aidshilfe.org
www.aidshilfe.org

androgym e.V.

Münsters schwul-lesbischer Sportverein
Postfach 4407
48025 Münster
mail@androgym.de
www.androgym.de

Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster

Hafenstraße 8
Zimmer 406
48153 Münster
Tel. 0251.4 92-5026
www.muenster.de/stadt/sozialamt/antidiskriminierung.html

DIN-A-Queer –

Party im Triptychon

Am Hawerkamp 31
48155 Münster
Nächster Termin: 17. Nov.
www.dinaqueer.de

Frauenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 208,
48149 Münster
Tel. 0251.83-21533
asta.frauenreferat@uni-muenster.de
<http://frauenreferat.blogspot.de>

KCM Schwulenzentrum Münster e.V.

Am Hawerkamp 31
48155 Münster
Tel. 0251.665686
Rosa Telefon 0251.19446
info@kcm-muenster.de
www.kcm-muenster.de

Lesbenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 108,
48149 Münster
Tel. 0251.83-22283
lesben@uni-muenster.de
<http://lesbenreferat.blogspot.de>

Lexplosiv

DIE Lesbenzeitung für Münsters Lesben
Postfach 4805, 48027 Münster
info@lexplosiv.de
www.lexplosiv.de
Verteilstellen:
• Frauenstraße 24
• AStA Uni + FH Münster
• Cibaria · Cuba · Garbo/Cinema
• LIVAS · Loge · Malik
• Café Prütt · D.I.W.A.
• Stadtbücherei
• Verein „Frauen und neue Medien“ · For Ladys & Gents · Ecksteins · Frau Többen

LIVAS e.V.

Lesben im Verein am Schönsten

Schaumburgstr. 11
48145 Münster
Tel. 0251.8998900
info@livas.org
www.livas.org

Referat für Frauen im FH-AStA

Robert-Koch-Str. 30 (im Keller)
48149 Münster
Tel.: 0251/ 836499-1
frauen@astafh.de
www.astafh.de

Queerreferat im FH-AStA

Robert-Koch-Str. 30 (im Keller)
Tel.: 0251/ 836499-1
queer@astafh.de

Schwulenreferat Uni-AStA

Schlossplatz 1, Raum 108
Tel. 0251.83-23056
schwulenreferat@uni-muenster.de
www.schwulenreferat.de.ms

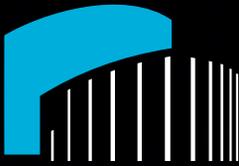
Stammtisch „Lesben und Schwule im Öffentlichen Dienst“

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Café Garbo im Cinema
Kontakt über gerberv@stadt-muenster.de

wirtschafts|weiber – Netzwerk lesbischer Fach- und Führungskräfte | RG Münster

Jeden 1. Dienstag im Monat
muenster@wirtschaftsweiber.de
www.wirtschaftsweiber.de/startseite/vor-ort/muenster

Impressum Vorbereitungsgruppe Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Japhet Johnstone + Manuel Jennen + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) +++ Anschrift Queerstreifen / Die Linse e.V. Warendorfer Str. 45 48145 Münster Tel. 0251.30307 Fax 0251.30308 queerstreifen@web.de www.queerstreifen.de +++ Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an androgym + Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster + Cinema + Die Linse + DIN A Queer + Lesbenreferat AStA Uni Münster + Frauenreferat AStA Uni Münster + Homochrom Köln, Dortmund + Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg / International Queer Film Festival + Lesbisch-schwule Filmtage Karlsruhe + LIVAS + Perlen Hannover + queerfilm festival Bremen + QueerFilmFestival Esslingen + Referat für Frauen im FH-AStA + Schwulenreferat AStA Uni Münster + wirtschafts|weiber – Netzwerk lesbischer Fach- und Führungskräfte
Wir arbeiten mit den „QueerScope – Independent German Queer Filmfestivals“ zusammen.



TANZTHEATER
MÜNSTER



BENEFIZ- TANZGALA

zu Gunsten der AidsHilfe Münster e.V.

Samstag, 1. Dezember 2012, 20 Uhr im Großen Haus

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Hans Henning Paar

☉ Ballett Zürich, Introdans, Het Nationale Ballett, Dresden SemperOper Ballett, Staatsballett Berlin, Gauthier Dance, Das Ballett im Revier, Ballett der Staatsoper Ankara, TanzTheaterMünster

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Hannelore Kraft
und der Oberbürgermeister der Stadt Münster Herr Markus Lewe

TICKETS (0251) 59 09-100

theater-muenster.com

